

Film- und Medienstiftung
NRW GmbH
Kaistraße 14
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 930500
Telefax 0211 9305085
www.filmstiftung.de
presse@filmstiftung.de

PRESSEINFORMATION

09. November 2016

+++++ACHTUNG SPERRFRIST! Mittwoch, 9.11. um 21:30 Uhr+++++

Der 26. Kinoprogrammpreis NRW: Filmstiftung vergab heute Abend 430.000 Euro an 68 NRW-Kinos

- **Spitzenpreise: Filmpalette in Köln, Kino in der Brotfabrik Bonn und Cinema in Münster**
- **Prominente Paten: Sönke Wortmann, Christian Zübert, Corinna Belz, Ruby O. Fee, Wolfgang Groos, Sandra Borgmann u.a.**
- **Neue Filme: „Lommbrock“, „Sommerfest“, „Das Löwenmädchen“, „Marija“, „Radio Heimat“, „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“, „Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte“ und „Zazy“**
- **In 26 Jahren rund 10 Mio. Euro an NRW-Kinos vergeben**
- **Herbert Strate-Preis an Maren Ade und Maria Schrader**
- **Verleihung Siegfried Kracauer Preis**

Zum 26. Mal wurden heute Abend die Kinoprogrammpreise NRW verliehen. Die **Film- und Medienstiftung NRW** ehrt mit dieser Auszeichnung alljährlich Kinos, die mit profilierten Programmen und ihrer Auswahl an deutschen und europäischen Filmen sowie Kinder- und Jugendfilmen überzeugen. **68 Filmtheater** aus 43 Städten Nordrhein-Westfalens erhielten in diesem Jahr Prämien im Gesamtwert von **430.000 Euro**. Die Spitzenpreise 2016 gingen an die **Filmpalette** in Köln, das **Kino in der Brotfabrik** in Bonn und das **Cinema** in Münster (eine Liste aller prämierten Kinos finden Sie im Anhang). **Franz-Josef Lersch-Mense**, NRW-Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, hielt ein Grußwort.

Nordrhein-Westfalen verfügt über die meisten Leinwände bundesweit. Die hiesige Kinolandschaft ist außerordentlich lebendig und vielfältig, eine einzigartige Mischung von Traditionshäusern und Spielstätten. In den zurückliegenden 26 Jahren wurden NRW-Kinos mit rund 10 Millionen Euro für ihre engagierte Arbeit prämiert.

„Die Programmkinos in NRW haben ihre Bedeutung als kultureller Ort, als Raum für Gemeinschaftserlebnisse weiter ausgebaut. Durch das Engagement, den Ideenreichtum und die Begeisterung der Kinobetreiber fördern sie die Filmkultur und sichern eine lebendige Kinolandschaft in NRW“, so **Petra Müller**, Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW. „Wir gratulieren allen Preisträgern sehr herzlich und danken den vielen prominenten Paten, die uns bei der Ehrung der Kinobetreiber unterstützen. Und natürlich gratulieren wir den beiden wunderbaren Strate-Preisträgerinnen Maren Ade und Maria Schrader!“

Prominente Paten

Ingo Schmoll moderierte die Verleihung im Kölner Gloria Theater, bei der rund 400 Gäste waren. Neben den geladenen Kinobetreibern, den Teilnehmern des Film- und Kinokongress sowie weiteren Branchenvertretern hatten sich auch zahlreiche Schauspieler, Regisseure und Produzenten angesagt, um sich als Paten für das geleistete Engagement der Kinobetreiber für ihre Filme zu revanchieren. Dabei nutzten sie die Gelegenheit, ihre neuen Filme vorzustellen:

- Erste Bilder aus „**Lommbock**“ hatten Regisseur **Christian Zübert** und Darsteller **Lucas Gregorowicz** im Gepäck. Die Fortsetzung von „Lammbock“ wurde von **Little Shark Entertainment** produziert und startet 2017 in den Kinos. Den Verleih übernimmt **Wild Bunch**.
- Lucas Gregorowicz spielt auch in „**Sommerfest**“ eine Hauptrolle. Regisseur **Sönke Wortmann** und der Schauspieler präsentierten einen Trailer zum Film, der auf einer Romanvorlage von Frank Goosen basiert. **X Verleih** bringt den Film in die Kinos. Little Shark Entertainment ist für die Produktion verantwortlich.
- KHM-Absolvent **Michael Koch** kam mit dem Schauspieler **Sahin Eryilmaz** und stellte sein Drama „**Marija**“ vor. Der Kölner **Real Fiction** Verleih bringt die Produktion von **Pandora Film** am 16. März 2017 in die deutschen Kinos. Das Drama entstand in Koproduktion mit dem WDR und Arte sowie **Hugofilm** (CH) und der Kölner Little Shark Entertainment.
- Die Komödie „**Radio Heimat**“ erzählt über das Erwachsenwerden in den 80er Jahren im Ruhrgebiet. Regisseur **Matthias Kutschmann** und die Schauspieler **Stephan Kampwirth**, **Sandra Borgmann** und **Ralf Richter** zeigten einen Trailer. Die **Westside** Produktion startet am 17. November 2016 in den deutschen Kinos. Den Verleih übernimmt **Concorde**.
- Regisseurin **Corinna Belz** zeigte Szenen aus „**Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte**“. Produziert wurde der Dokumentarfilm von **zero one film**. **Piffel Medien** bringt den Film bereits morgen, 10. November 2016, in die Kinos.
- Der Regisseur **Wolfgang Groos** sowie die Schauspieler **Arseni Bultmann** und **Ralph Caspers** präsentierten den Trailer zu „**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**“. Der Film, produziert von **Wüste Film** und **Wüste Film West**, wurde zu weiten Teilen in Köln gedreht. **Studiocanal** bringt den Film am 1. Dezember 2016 in die deutschen Kinos.
- Außerdem wurde ein Trailer zu **Vibeke Idsøes** Drama „**Das Löwenmädchen**“ gezeigt. Die Produktion der norwegischen **Filmkameratene** und der Kölner **Gifted Films West** kommt 2017 in die Kinos. Den Verleih übernimmt **NFP**.
- Das Drama „**Zazy**“ stellte Darstellerin **Ruby O. Fee** vor. Der Film ist eine Produktion der Kölner **gillesmann filmproduktion** in Koproduktion mit MMC Movies (Köln) in Zusammenarbeit mit **WeFadeToGrey**, **Torus**, **Maier Bros.** und **Ludwig Kameraverleih**. Der Kölner Verleih Real Fiction bringt den Film am 19. Januar 2017 in die Kinos.

Weitere Gäste des Abends waren: Schauspieler **Peter Simonischek** („Toni Erdmann“), die Produzenten **Stefan Arndt** (X Filme Creative Pool), **Gerhard Schmidt** (Gemini Film & Library), **Leopold Hoesch** (Broadview TV), **Frank Henschke** (Vistamar Filmproduktion, „Mustang“), **Tom Spieß** (Little Shark) und **Anja Uhland** (uhlandfilm, „Mustang“), Regisseur und Produzent **Peter Thorwarth** („Nicht mein Tag“), Schauspieler **Jörg Schüttauf**, sowie Universal Pictures International Germany Geschäftsführer **Paul Steinschulte**.

Die **Jury** für die Kinoprogrammpreise 2016 setzte sich zusammen aus **Emma Klopff** (Prokino Filmverleih, München), **Stephan Holl** (Rapid Eye Movies, Köln), **Torben Scheller** (Apollo-Studio für Filmkunst, Hannover), **Felix Bruder** (AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater, Berlin) und **Britta Lengowski** (Film- und Medienstiftung NRW). Aus den eingereichten Anträgen wählte die Jury die besten und innovativsten Filmprogramme aus und vergab Sonderpreise für herausragende Kinderprogramme. Die Namen der Preisträger sowie die Preissummen werden am Abend der Verleihung bekannt gegeben.

Herbert Strate-Preis an Maren Ade und Maria Schrader

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Herbert Strate-Preis für besondere Verdienste um das deutsche Kino: In diesem Jahr ging die renommierte Auszeichnung an die Regisseurin, Autorin und Produzentin **Maren Ade** („Toni Erdmann“) und die Schauspielerin, Autorin und Regisseurin **Maria Schrader** („Vor der Morgenröte“). Mit ihrem Preis erinnern Film- und Medienstiftung NRW und HDF Kino e.V. an den 2004 verstorbenen Kinobetreiber **Herbert Strate**, langjähriger Präsident der FFA und des Hauptverbands deutscher Filmtheater. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert.

Erstmals wurde im Rahmen des Kinoprogrammpreis NRW der **Siegfried Kracauer Preis** für die Beste Filmkritik und ein Jahresstipendium verliehen. Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Preis wurde gemeinsam von der **MFG Filmförderung Baden-Württemberg** und der Film- und Medienstiftung NRW in Zusammenarbeit mit dem **Verband der deutschen Filmkritik** ausgerichtet. Petra Müller überreichte die Auszeichnung gemeinsam mit dem Geschäftsführer der MFG.

Film- und Kinokongress NRW

Der Kinoprogrammpreis NRW fand statt im Rahmen des Film- und Kinokongress, den die Film- und Medienstiftung NRW am 9. November im Kölnischen Kunstverein veranstaltete (siehe auch www.filmkongress.com).

Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Tanja Güß, Tel.: 0211-93050-24, presse@filmstiftung.de